

DRK-Pressemitteilung

Respekt und Anerkennung

28. November 2011



17.932 ehrenamtliche Stunden haben die Mitglieder des DRK-Kreisverbands in den vergangenen zehn Monaten geleistet und bis Ende des Jahres wird die Marke von 20.000 Stunden erreicht werden, sagte Kreisbereitschaftsleiter Jens Weigand. Für dieses Engagement ehrte das Rote Kreuz am Samstag seine Mitglieder.

Bei fast allen großen Veranstaltungen, sei es am Stadion, bei der Halloween-Parade oder beim Altstadtfest, sind die DRK-Mitglieder vor Ort und helfen, wo es nötig wird. „Dieses ehrenamtliche Engagement verdient unseren Dank und die lebensrettenden Maßnahmen, die ergriffen werden, höchsten Respekt und Anerkennung“, bekräftigte die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Bettina Göbelsmann.

19 Mitglieder erhielten Ehrennadel, Urkunde und ein kleines Präsent für ihr mindestens fünfjähriges Engagement beim Kreisverband des DRK. Die Ehrennadel für 35 Jahre Mitgliedschaft bekam Alfred Grad. Jutta Dinges erhielt sie für ihr 45-jähriges Engagement und Elke Müller wurde für 50 Jahre Mitarbeit geehrt.

Besondere Anerkennung erfuhr außerdem der ehemalige Kreisbereitschaftsleiter Udo Scheidt durch die Ernennung zum Ehrenkreisbereitschaftsleiter. Er hatte diese leitende Funktion von 1980 bis 1986 und ein zweites Mal von 2000 bis 2005 wahrgenommen und zeigte sich sehr überrascht über diese besondere Auszeichnung. Ebenfalls mit Urkunden wurden Dennis Fox und Marlene Hoff bedacht, die diesjährig beide das DRK-Leistungsabzeichen erwarben. (räß)